

Zivilstandsbeamter/-in BP



Berufsbeschreibung

Geburt und Tod, Heirat und Scheidung, Adoption, Vaterschaft, Kindesanerkennung und Einbürgerung: All diese Ereignisse und andere Zivilstandsereignisse halten Zivilstandsbeamtinnen und -beamte gemäss den Gesetzen in Zivilstandsregistern fest und beurkunden sie. Das Zivilstandsregister ist ein elektronisches, gesamtschweizerisch vernetztes, zentrales Datenbank- und Beurkundungssystem (informatisiertes Standesregister). Auf Wunsch stellen die Berufsleute auch Auszüge aus den Registern aus.

Wer heiraten möchte, meldet sich persönlich zur Ehevorbereitung beim Zivilstandsbeamten oder bei der Zivilstandsbeamtin an. Sie vollziehen auch die standesamtliche Trauung, meist im besonders dafür vorgesehenen Trauzimmer der Gemeinde. Ausser den im Gesetz formulierten Fragen gestalten sie die Trauungszeremonie selbst.

Anforderung

Abgeschlossene berufliche Grundbildung als Kaufmann/-frau oder gleichwertige Ausbildung sowie 2 Jahre berufliche Praxis auf einem Zivilstandsamt nach Abschluss der Grundbildung.

Interesse an rechtlichen Fragen, exakte Arbeitsweise, Freude am Umgang mit Menschen, Verständnis für die Determinierung der Tätigkeit durch Gesetze und Verordnungen, gutes sprachliches Ausdrucksvermögen (auch in Fremdsprachen), hohe Sozialkompetenz, Einfühlungsvermögen und Takt, Verschwiegenheit.

Ausbildung

Ca. 9 Monate berufsbegleitende Ausbildung im Modulsystem.

Abschluss: Berufsprüfung (BP) als Zivilstandsbeamter/-in mit eidgenössischem Fachausweis.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse von Kantonen, der Konferenz der kantonalen Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen und vom Schweizerischen Verband für Zivilstandswesen, Fachliteratur, Gesetzeskommentare.
Studium an einer Fachhochschule als Betriebsökonom/in BA FH oder BSc FH, Vertiefungsrichtung Public Management. Nachdiplomstudien an Fachhochschulen.